

**Fast 2 Jahre
Genesungsbegleitung auf der
geschlossenen Akutstation
und Genesungsbegleiter als
Bereicherung**

**Stefanie Böttger – Genesungsbegleiterin
EX-IN 4 * Hamburg * 2009 – 2010**

DGPPN 2017

Es besteht kein
Interessenkonflikt

Themen:

Meine Arbeit
Voraussetzungen
Stolpersteine
Bereicherungen
Aktuelle Situation auf Station
Erlebnisse + Erfahrungen
Zwang
Meine subjektive Sicht
Visionen
Herausforderung



**Experten durch Erfahrung[®]
in der Psychiatrie**
EX-IN Deutschland e.V.

**von der eigenen Erfahrung durch
Ausbildung zum Expertenwissen
= erzeugen von Kompetenz**

Was mich antreibt

- Am 2. Ausbildungswochenende 09/2009: Mein Ziel stand fest: Ich möchte an der Basis der Psychiatrie etwas verändern, verbessern, weil ich eben so schlechte Erfahrungen gemacht habe.
- Es ist noch immer mein Ziel

Meine Arbeit

- Gesprächsangebot
- Ohne Sanktionen
- Klärung der Situation, Information
- Hilfen bei konkreten Problemen
- Sich sortieren, Prioritäten setzen
- Wie es für den Menschen weitergeht, z.B. nach Entlassung, Verlegung, zurück ins reale Leben
- Gruppenangebot: Recovery Café

Genesungsbegleitung bedeutet

- Solidarisches Zuhören
- Stärkung des Menschen im Eigen-Sein / Eigensinn
- Persönliches Wissen: Bedeutung von Krisen und Umgang damit
- Hoffnung transportieren
- Profi`s durch Erfahrung übersetzen zwischen Profi`s durch Beruf, Betroffenen + Angehörigen
- Hilfe für den Alltag im Leben und auf Station
- Absichtsvoll, aber keine Zielvorgaben
- Vorbehaltslose Unterstützung

Was braucht es für Genesungsbegleitung

- Supervision
- Fortbildungen, Auseinandersetzung + Offenheit für das Profi Team
- Vernetzung
- Solidarität unter den Genesungsbegleiterin
- Gute Reflektion
- Das Model: Vorbild sein -> Genesung ist möglich
- Das eigene Profil be-wahren

Stolpersteine

- Anpassung- + Professionalisierungsdruck
- Innerer Druck
- Überhöhung – Genesungsbegleiter sind die Starken / Gesunden
- Überforderung
- Distanzverlust
- „offenes Visier“ -> Verletzbarkeit
- Ich bin weniger „blauäugig“ nach 2 Jahren Praxiserfahrung
- Vielleicht schon zu abgeklärt/professionell
- Berührungängste der Profi`s

Persönliche Bereicherung

- Ich lerne immer noch dazu
- Patienten geben positive Rückmeldungen
- Gaube: Genesungsbegleiter können das Klima auf Station verändern
- Wir bewirken etwas, wenn auch nur langsam

Kritik:

Das Öltanker-Prinzip

Bereicherungen im Team:

- Team lernt belastungsfähige Genesungsbegleiter/Betroffene kennen
- Sicht auf psychisch Kranke verändert sich
- Akzeptanz seitens des Teams
- Mehr Berührungspunkte
- Der Mensch wird als Mensch sichtbar
- Nie zu 100 % gesund oder krank
- Mehr gesunde Anteile fördern

Aktuelle Situation auf Station

- Viele neue therapeutische Gruppenangebote
- Immer noch „Aufbewahrung“ „Verloren sein“
- Zu wenig mündige Patienten
- Zu viel Angst, Druck und Zwang
- hochdosierte Medikamente
- Langzeitmedikation
- Wenig Reduzierung der Medikation im Verlauf des Aufenthaltes
- Langfristige Unterbringungsbescheide + warten auf Station

Erlebnisse auf Station

- Verbal aggressive Menschen mit
 - Manien
 - Psychosen
 - Sucht
- Suizidalität
- Verzweiflung
- Ausweglosigkeit
- Ausgeliefert sein
- Passivität

Zwang – Ver-zweiflung

- Überwältigung von Patienten
- Isolationszimmer
- Fixierung
- Kein weiches Zimmer
- Alleine Lassen
- Zwangsmedikation
- Beschlüsse
- Geschlossene Türen

Meine subjektive Sicht

- Die Station ist gar nicht so schlimm...
- Veränderung kann doch nicht so schwer
- Oft fehlt an der zugewandten Haltung
- Mehr Entspannung auf beiden Seiten nötig
- Weniger Zeitdruck wäre hilfreich

Vision

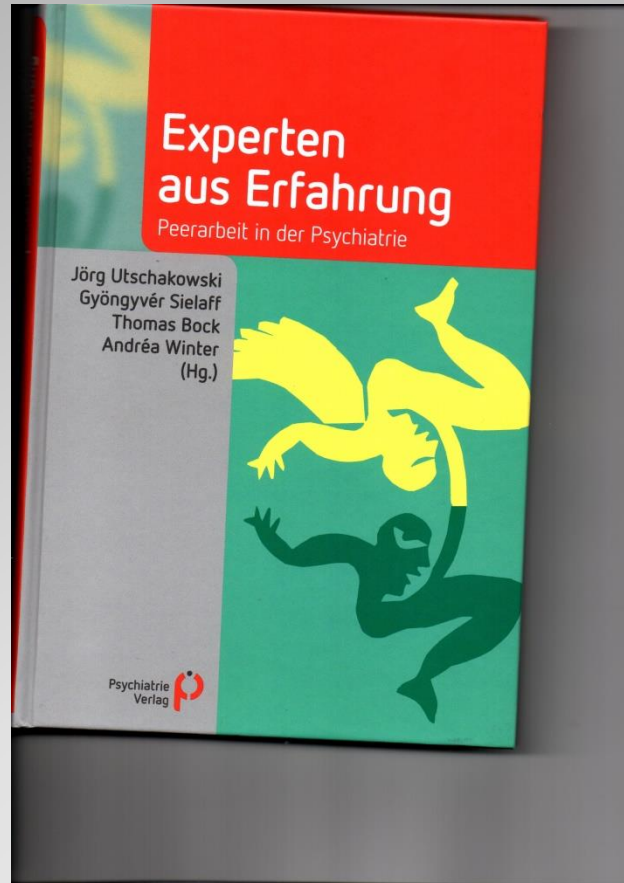
- Der Mensch wird als Mensch gesehen, nicht als „Kranker“
- Weniger Be-handeln sondern mehr ver-handeln
- Psychiatrie als „Wohlfühlraum“
- Wirkliche Genesung vorantreiben
- Keine Glaskästen mehr
- Mehr Arbeit an der Haltung des Teams
- Mehr Eigen-Verantwortung seitens der Patienten

Herausforderung:

**Das eigene Profi im „Dazwischen“
erhalten!**

Die höchste Form des Glücks
ist ein Leben mit
einem gewissen Grad an Verrücktheit.
Erasmus von Rotterdam





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stefanieboettger@Hamburg.de

www.EX-IN-Genesungsbegleitung-peerberatung.de